

## Niederschrift

über die Sitzung am Mittwoch, 22.09.2010

im Jugendhaus OASE,  
Am Vereinshaus 11-13, 46354 Südlohn

### Anwesend:

#### Mitglieder:

|                               |                 |   |
|-------------------------------|-----------------|---|
| Hartmut Bringmann             | 46325 Borken    | Vertretung für Bernadette Jor-<br>mann    |
| Barbara Büscher               | 48703 Stadtlohn |   |
| Helgo Eiting                  | 46395 Bocholt   | Vertretung für Marlis Spieker-<br>Kuhmann |
| Frank Engbers                 | 46354 Südlohn   |   |
| Ute Gertz                     | 46397 Bocholt   |   |
| Martin Huesmann               | 48683 Ahaus     |   |
| Benedikt Kemper               | 46359 Heiden    |   |
| Berthold Langehaneberg        | 48739 Legden    |   |
| Gisa Müller-Butzkamm          | 48739 Legden    |   |
| Karl-Heinz Pfaffe             | 48703 Stadtlohn |   |
| Stephanie Pohl                | 48712 Gescher   |   |
| Helmut Roters                 | 48734 Reken     |   |
| Matthias Schlettert           | 46325 Borken    | Vertretung für Andreas Schwin-<br>ning    |
| Barbara Seidensticker-Beining | 46354 Südlohn   |   |
| Matthias Bodo Stratmann       | 46359 Heiden    |   |
| Christel Wegmann              | 46414 Rhede     |   |

#### beratende Mitglieder:

|                     |              |                      |
|---------------------|--------------|----------------------|
| Heinrich Döring     | 46325 Borken | bis TOP 5, 19.05 Uhr |
| Dr. Ansgar Hörster  |              |                      |
| Sigrid Kliem        | 48734 Reken  |                      |
| Hans-Josef Overmann |              |                      |
| Alfred Wellers      | 48691 Vreden |                      |

#### Es fehlen entschuldigt:

|                     |               |
|---------------------|---------------|
| Wolfgang Kurt Mazur | 48599 Gronau  |
| Ralf Groß           | 46325 Borken  |
| Jörg Kerschek       | 46325 Borken  |
| Jürgen Terhart      | 46397 Bocholt |

#### Vertreter/innen der Verwaltung:

Elisabeth Möllenbeck  
Ute Gewers  
Doris Gausling  
Kerstin Hilvert

### **Erledigung der Tagesordnung:**

Die Vorsitzende Christel Wegmann eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Sie stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden die Ausschussmitglieder Hartmut Bringmann, Helgo Eiting und Gisa Müller-Butzkamm von der Vorsitzenden per Handschlag auf die folgende Formel verpflichtet: „Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde. (So wahr mir Gott helfe.)“

Im Anschluss daran teilt Kreisdirektor Dr. Hörster mit, dass die Interfraktionelle Arbeitsgruppe Verwaltungsentwicklung in ihrer Sitzung am 24.06.2010 dem Vorschlag, künftig Ergebnisprotokolle zu führen, einvernehmlich zugestimmt habe. Einzelne Wortbeiträge sollen nur auf ausdrücklichen Wunsch der Ausschussmitglieder wiedergegeben werden. Nun sei darüber abzustimmen, ob dies auch für den Jugendhilfeausschuss so übernommen werden solle. Herr Dr. Hörster lässt über diesen Vorschlag abstimmen.

**Beschluss:** einstimmig

Die Niederschriften des Jugendhilfeausschusses werden künftig als Ergebnisprotokoll verfasst; einzelne Wortbeiträge sollen nur auf ausdrücklichen Wunsch der Ausschussmitglieder wiedergegeben werden.

### **A. Öffentlicher Teil**

**Punkt 1: Grußwort des allgemeinen Vertreters des Bürgermeisters der Gemeinde Südlohn, Herrn Herbert Schlottbohm**

---

Der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Südlohn, Herr Herbert Schlottbohm, begrüßt die Anwesenden und richtet Grüße des Bürgermeisters Christian Vedder aus, der an der Sitzung aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Herr Schlottbohm bedankt sich für die Möglichkeit, den Jugendhilfeausschuss in den Räumlichkeiten des Jugendhauses begrüßen zu dürfen und wünscht dem Gremium einen erfolgreichen Sitzungsverlauf.

**Punkt 2: Besichtigung des Jugendhauses OASE**

---

Der Leiter des Jugendhauses OASE, Herr Winfried Laurich, zeigt den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses das Jugendhaus OASE und erläutert in einem anschließenden Kurzvortrag die Tätigkeiten, die insbesondere durch die Arbeitsfelder aufsuchende Jugendarbeit, Jugendbüro und Jugendhaus geprägt sind.

Die dazugehörige Präsentation ist dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

**Punkt 3: Darstellung der Arbeit der Abteilung 51.3 - Kinder- und Jugendförderung**  
**Vorlage: 0221/2010**

---

**Beschluss:** einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den mündlichen Bericht zur Arbeit der Abteilung 51.3 – Kinder- und Jugendförderung – zur Kenntnis.

Die Präsentation wird der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

**Punkt 4: 1. Controllingbericht 2010**  
**Vorlage: 0222/2010**

---

**Beschluss:** einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ergebnisse des 1. Controllingberichts 2010 zum Stichtag 30.06.2010 zur Kenntnis.

**Punkt 5: Überprüfung der kommunalen Förderstrukturen im freiwilligen sozialen Bereich - Sachstandsbericht**  
**Vorlage: 0209/2010**

---

Herr Dr. Hörster stellt die Entwicklung des Projektes seit der Sitzung des letzten Jugendhilfeausschusses dar. Die Bestandsaufnahme sei zwischenzeitlich abgeschlossen und beraten worden. Im Ergebnis sei keine Überförderung, sondern allenfalls eine Ko-Finanzierung festgestellt worden, die in diesem Bereich auch durchaus erwünscht sei.

Frau Seidensticker-Beining schlägt vor, dass der Jugendhilfeausschuss eine Empfehlung für den Kreistag aussprechen soll, da es gerade Funktion dieses Gremiums sei, die Belange von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen. Herr Langehaneberg regt an, dass die in der Zusammenstellung aufgeführten Punkte zunächst in der jeweiligen Fraktion beraten werden sollen.

Frau Seidensticker-Beining stellt den Antrag zu beschließen, dass eine Empfehlung an den Kreistag ausgesprochen wird, die Förderung entsprechend den Ergebnissen der Gespräche zwischen der Kreisverwaltung und der AG Wohlfahrtsverbände fortzusetzen.

**Beschluss:** einstimmig bei 10 Enthaltungen

Der Jugendhilfeausschuss spricht die Empfehlung aus, die Förderung entsprechend den Ergebnissen der Gespräche zwischen der Kreisverwaltung und der AG Wohlfahrtsverbände fortzusetzen.

**Punkt 6: Richtlinie zur Förderung von Kindern in Tagespflege gemäß Sozialgesetzbuch VIII des Fachbereichs Jugend und Familie des Kreises Borken; Änderung des Auszahlungszeitpunkts ab 01.01.2011  
Vorlage: 0220/2010**

---

**Beschluss:** einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Änderung der „Richtlinien zur Förderung von Kindern in Tagespflege gemäß Sozialgesetzbuch VIII des Fachbereichs Jugend und Familie des Kreises Borken“ dahingehend, dass ab dem 01.01.2011 die Auszahlung der Tagespflegeentgelte monatlich nachträglich erfolgt.

**Punkt 7: Investitionskostenförderung für den U 3-Ausbau für die Jahre bis 2013 - Sachstandsbericht  
Vorlage: 0223/2010**

---

Herr Wiemer berichtet über den aktuellen Stand bei der Investitionskostenförderung für den U3-Ausbau. Der kurz vor den Sommerferien ausgesprochene Stopp der Finanzierung habe zu massivem Protest geführt. Nun habe das Land NRW eine Soforthilfe in Höhe von landesweit zunächst 6 Mio. Euro bereitgestellt. Überdies sollen weitere 170 Mio. Euro bis zum Jahresende im Wesentlichen durch einen Nachtragshaushalt des Landes zur Verfügung gestellt werden, um alle 2010 noch benötigten Mittel für den U3-Ausbau in NRW bewilligen zu können. Aus dem Soforthilfetopf seien nun drei Bewilligungen in den Kreis Borken gegangen; weitere werden noch im Oktober erwartet. Insgesamt würden dann für den Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes Borken alle in diesem Jahr bereits begonnenen Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von rund 1 Mio. Euro berücksichtigt.

Derzeit ermittle das Familienbüro im Fachbereich Jugend und Familie auf Wunsch des Ministeriums, wie viele U3-Plätze in den Jahren bis 2013 noch im Kreisjugendamsbezirk geschaffen und welche Fördermittel im Rahmen des Ausbauprogramms hierfür von Bund und Land bereitgestellt werden müssten.

**Beschluss:** einstimmig

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum U3-Ausbau zur Kenntnis.

Das zu diesem Thema nach der Sitzung eingegangene Rundschreiben des LWL-Landesjugendamtes vom 23.09.2010 nebst Erlass des Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport vom 16.09.2010 wird dieser Niederschrift als **Anlage 3** beigelegt. Außerdem ist die Tabelle zum noch erforderlichen U3-Ausbau in den Jahren bis 2013 – Antwort an das Ministerium – beigelegt.

**Punkt 8: Mitteilungen der Verwaltung**

---

Frau Möllenbeck berichtet, dass im Zusammenhang mit dem Bündnis für Familie ein Bedarf für eine Elternwerkstatt ermittelt wurde, die ein Angebot für Eltern mit behinderten Kindern sein sollte. Der Caritasverband habe diese Werkstatt in der Zeit von März bis Mai 2010 durchgeführt; Referentinnen seien eine Sozial- und eine Heilpädagogin gewesen. Insgesamt hätten acht Familien aus verschiedenen Städten und Gemeinden des Kreises Borken teilgenommen. Das Angebot sei auf eine durchweg positive Resonanz gestoßen, da es auch um

erzieherische Fragen hinsichtlich der Geschwisterkinder ging. Insgesamt sei eine Fortsetzung dieser Treffen gewünscht worden; allerdings seien hierfür im kommenden Jahr keine Haushaltsmittel vorgesehen.

Herr Overmann informiert den Ausschuss darüber, dass in der jüngsten Vergangenheit überdurchschnittlich viele Inobhutnahmen vorgenommen worden seien. Problematisch sei hierbei gewesen, dass keine Bereitschaftspflegefamilien mehr zur Verfügung gestanden hätten, die gerade für die Unterbringung von jüngeren Kindern wichtig seien. Insofern appelliere er an die Ausschussmitglieder, für Bereitschaftspflegefamilien zu werben, damit das Jugendamt in Zukunft die Heimunterbringung von jüngeren Kindern vermeiden könne.

Außerdem kündigt Herr Overmann eine zusätzliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses im Jahr 2011 an. Sie wird durch die Kibiz-Planung erforderlich und soll am Donnerstag, den 10.03.2011, um 17.00 Uhr im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung stattfinden.

---

### **Punkt 9:       Anfragen**

---

Frau Pohl fragt nach den Mitteln, die für das Bündnis für Familie bereitgestellt worden seien. Frau Möllenbeck teilt mit, dass es sich hierbei um die Aufwendungen handelt, die durch die Einlösung der Familiengutscheine entstünden. Weitere Mittel könnten derzeit nicht zur Verfügung gestellt werden. Frau Pohl bittet um Übersendung einer Übersicht der Haushaltsmittel. Sie wird dieser Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Frau Seidensticker-Beining erkundigt sich, wann der Familienkompass neu aufgelegt werde. Frau Möllenbeck teilt mit, dass er bereits überarbeitet worden sei und in den nächsten Wochen gedruckt werde.

Frau Büscher bittet um einen Sachstandsbericht der Projektgruppe Kindeswohlgefährdung an Schulen. Dieser wird für eine der nächsten Sitzungen vorbereitet.

**Ende des öffentlichen Teils**

**B. Nichtöffentlicher Teil**

**Punkt 10: Mitteilungen der Verwaltung**

---

keine

**Punkt 11: Anfragen**

---

keine

Die Vorsitzende Christel Wegmann schließt die Sitzung um 19:30 Uhr.

---

Christel Wegmann

---

Kerstin Hilvert